

Konstruktiver Holzschutz



Holzschutz beginnt bei konstruktiven Überlegungen

Der vorbeugende Holzschutz beinhaltet nicht nur die richtige Wahl der Holzart für eine bestimmte Anwendung, sondern ganz besonders auch konstruktive Maßnahmen.

Damit diese zum Erfolg führen, sind die folgenden Grundregeln zu beachten:

- Möglichst niedrige Holzfeuchte, entsprechend dem Umgebungsklima
- Fernhalten und schnelles Ableiten von Wasser
- Ausreichend Belüftung
- Abdeckung gefährdeter tragender Bauteile
- Schutz von Hirnholz
- Ausreichend Abstand zu Geländeoberkanten

Erdberührte Bauteile aus Holz stellen im Bauwesen eine große Herausforderung dar. Vor allem an Knotenpunkten ist es wichtig, dass sich Wasser nicht sammeln, sondern immer abfließen kann.